



Zentrum für Altersmedizin

In unserem Zentrum für Altersmedizin werden ältere Patienten versorgt, die neben einer internistischen oder neurologischen Erkrankung unter einer Gedächtnisstörung bzw. Demenz leiden. Darüber hinaus betreuen wir hier auch Parkinson-Patienten.

Geleitet wird das Zentrum gemeinsam von den Chefarzten der Klinik für Geriatrie, Dr. Holger Gaspers, und der Klinik für Neurologie, Dr. Ralf Kuhlmann, die ein fachübergreifendes medizinisches Konzept verfolgen. Dadurch kann vermieden werden, dass Patienten von einer Abteilung in eine andere verlegt werden müssen, was für Menschen mit Gedächtnisstörungen eine besondere Belastung bedeutet.

Klinikleitung



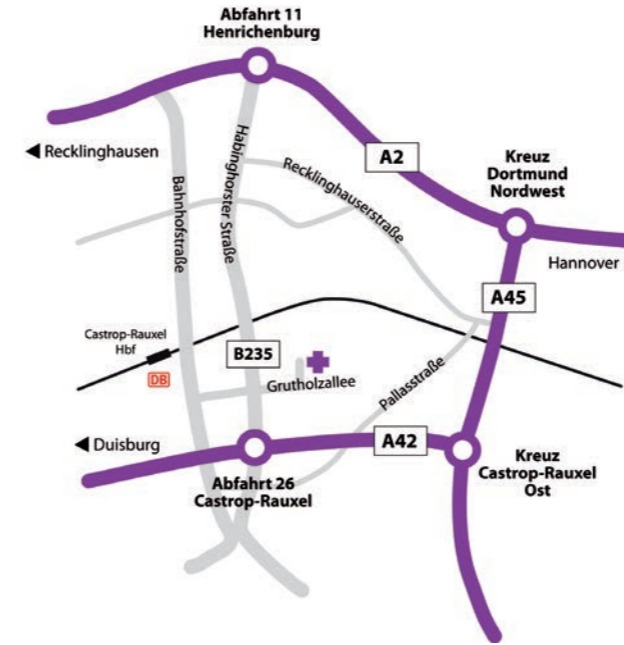
Chefarzt
Dr. med. Holger Gaspers

Facharzt für
Innere Medizin,
Gastroenterologie
und Geriatrie

Mitgliedschaften:

- Bundesverband Deutscher Internisten
- Deutsche Diabetes Gesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie
- Bundesverband Geriatrie
- Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Krankenhaus aus Richtung Dortmund und Duisburg mit der Bahn – RE 3 oder S 2 – bis Castrop-Rauxel Hbf und von dort mit dem Bus 481 oder von CAS-Münsterplatz mit dem Bus 347 zu erreichen.

Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klinik für Geriatrie
Chefarzt Dr. med. Holger Gaspers
Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel
Fon 02305.102-2371
Fax 02305.102-2441

www.evk-castrop-rauxel.de



Geriatrie

Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel



EvK Castrop-Rauxel



Klinik für ältere Menschen

Ältere Menschen brauchen eine besondere Form der medizinischen Betreuung. Ihr Organismus reagiert anders auf Medikamente als der eines jüngeren Patienten, häufig treten mehrere Krankheiten auf (Multimorbidität).

Unsere Klinik ist in drei Teilbereiche untergliedert: Akutgeriatrie, geriatrische Frührehabilitation und geriatrische Tagesklinik. So können wir umfassende Behandlungskonzepte anbieten, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Patienten zugeschnitten sind.

Akutgeriatrie

In der Akutgeriatrie werden ernste internistische Krankheitsbilder, wie z.B. Schlaganfall, Lungenentzündung, Thrombose oder Magenblutung behandelt sowie chronische Erkrankungen, die sich verschlimmert haben.



Endokrinologie

Eine Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse wirkt sich negativ auf den Stoffwechsel aus. Eine differenzierte Diagnostik kann bereits in vielen Fällen dabei helfen, einen stationären Aufenthalt zu vermeiden. Ist eine Operation erforderlich, so gibt es eine enge Zusammenarbeit mit unserer Klinik für Chirurgie.

Patienten mit Diabetes finden in unserem zertifizierten Diabeteszentrum kompetente Ansprechpartner. Betroffene mit Diabetes mellitus Typ 1 oder 2 werden individuell eingestellt und durch ein qualifiziertes Diabetesberatungsteam geschult.

Ein maßgeschneidertes Therapiekonzept hilft dabei, mögliche Spätfolgen wie Nierenschäden, Erblindung, Schlaganfall oder Herzinfarkt zu verhindern.



Geriatrische Frührehabilitation

In diesem Bereich betreuen wir Patienten, die einerseits noch einen stationären Aufenthalt benötigen, aber andererseits schon in der Lage sind, mit ersten Therapiemaßnahmen zu beginnen. Unser Ziel ist es, den Patienten behutsam so zu aktivieren, dass er nach und nach in der Lage ist, Alltagsverrichtungen wie Körperhygiene oder Haushaltstätigkeiten selbstständig auszuführen.

In vielen Fällen ist es aufgrund des Alters und der Vielzahl der Gebrechen nicht möglich, die Gesundheit des Patienten komplett wiederherzustellen. Hier schulen wir die Betroffenen so, dass sie lernen, mit ihren Defiziten umzugehen und trotzdem ein gewisses Maß an Selbstständigkeit zu bewahren.



Geriatrische Tagesklinik

Wohnortnah bieten wir in unserer Tagesklinik Rehabilitationsmaßnahmen für ältere Patienten an. Durch Krankengymnastik fördern wir die ursprüngliche Bewegungsfähigkeit, die z. B. durch Schlaganfall, Hüftoperationen oder Rheuma beeinträchtigt ist.

In der Ergotherapie lernen die Patienten alle Fertigkeiten, die sie zur Bewältigung ihres Alltags benötigen, wie z. B. das Zubereiten von Mahlzeiten. Ein intensives Hirnleistungstraining schult Gedächtnis und Aufmerksamkeit. Für Patienten mit Sprach-, Stimm- oder Schluckstörungen stellen wir eine gezielte Sprachtherapie zusammen.